

Du bist Deutschland

Beitrag von „TouaregV6TDI“ vom 15. Mai 2007 um 22:35

Sehr ausgewogene Diskussion hier. 

Ich staune immer wieder, was für interessante gesellschaftspolitische Themen hier angeschnitten werden.

Die gute schulische Ausbildung unserer Kinder und die Chancengleichheit im Zugang zur Bildung sind tatsächlich wichtige Projekte für die Zukunft dieses Landes.

Dabei zeigt der Aufsatz Mustafas auch, dass noch enorme integrationspolitische Anstrengungen unternommen werden müssen. Das Thema ist sehr Komplex und bedarf sicher auch eines Rückblickes in die frühen 60er Jahre, wo die ersten Gastarbeiter Deutschland aufsuchten. Diese erste Generation, war auf Zeit hier und daher war eine sprachliche Integration auch nicht sonderlich berücksichtigt worden. Dieses Versäumnis wurde sichtbar nachdem die ersten Kinder der "Gastarbeiter" hier in die Schule mussten. Diese Kinder konnten nur mit sehr wenig Unterstützung aus dem Elternhaus rechnen und verfügten somit nicht über die gleichen Erfolgchancen innerhalb der Schule. Einige Gemeinden erkannten das Problem frühzeitig und begannen mit der besonderen Förderung dieser Kinder andere wiederum verschliefen dieses Problem oder verfügten nicht über die erforderlichen Mittel.

In Gemeinden, wo der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund besonders hoch ist, sind die zu bewältigenden Probleme hinsichtlich der sprachlichen Ausbildung deutlich höher als in anderen. Ich denke, das früher die meisten Lehrer dieser Aufgabe nicht gewachsen waren. Heute werden sicherlich angehende Lehrer in ihrer universitären Ausbildung auf diese Aufgabe vorbereitet, zudem unterrichten an vielen Schulen mittlerweile auch Lehrer, die selbst über einen Migrationshintergrund verfügen.

Letztlich denke ich, das die Strategie aus fordern und fördern die Richtige ist. Sicher hatten die Väter und Mütter des Begriffs Leitkultur auch nur die besten Absichten, jedoch war dieser Begriff sehr polarisierend und beinhaltet in gewisser Sicht auch die Aussage, dass manche Kulturen über ander stehen. Heute ist in dieser Sicht sehr viel mehr Feingefühl zu beobachten, die politischen Entscheidungsträger haben größtenteils realisiert, dass alle in Deutschland lebende Menschen egal ob mit oder ohne Migrationshintergrund im selben Boot sitzen und gemeinsam diese Herausforderung annehmen müssen. Ich bin daher sehr zuversichtlich, dass Mustafa in Zukunft einen besseren Aufsatz schreiben wird.

Beste Grüße! 

Evren